



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091  
Fax: (0911) 231-2930  
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

*SchulA*

OBERBÜRGERMEISTER		
06. MRZ. 2014		
3. BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2. BM	2 ZAW.V.	4 Antrag vor Auf- scheidung vorlegen
	X	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

*per Fax ✓*

**Situation des Vereinsschwimmens: Diskussion hinsichtlich  
eines besonderen Förderverfahrens zur Erlangung der  
Grundfertigkeiten des Schwimmens  
Antrag an den Ausschuss Nürnberg-Bad bzw. die Nürnberger  
Sportkommission**

Nürnberg, 05.03.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen eines Fachgespräches zum Thema Sport und Sportförderung auf Einla-  
dung des ATV Frankonia am 23. Februar wurde berichtet, dass für Angebote des  
grundsätzlichen „schwimmen Lernens“ eine enorm hohe Nachfrage besteht.

Es wurde u.a. berichtet, dass die (Grund-)schulen offenbar nicht (mehr) in der Lage  
sind, alle Kinder mit den Grundfertigkeiten des Schwimmens auszubilden. Insofern  
überrascht es nicht, wenn immer mehr Eltern an Vereine mit Schwimmabteilungen  
herantreten, um dort ihren Kindern das Schwimmen lernen zu ermöglichen.

Die VereinsvertreterInnen der Schwimmabteilung erläuterten, dass die Anmietung von  
Wasserflächen und Schwimmzeiten in Nürnberg immer noch eine recht aufwändige  
Angelegenheit sei und man natürlich auf die Fertigstellung des Langwasserbades war-  
te. Auch ist das Anmieten von Trainingszeiten in städtischen Bädern eine finanzielle  
Herausforderung.

Es passt insofern ins Bild, dass das Kulturgut „Schwimmen können“ offenbar keine  
Selbstverständlichkeit mehr ist, wie die hohe Zahl tödlicher Bade- bzw. Schwimmunfäl-  
le in ganz Bayern zeigt.

Gerade die Verschlechterung der Fertigkeiten dieses grundsätzlichen Kulturgutes lässt  
es uns notwendig erscheinen, eine Fachdiskussion über den Themenbereich „Kinder –  
Schwimmen – Vereinsangebote – Vereinsförderung“ anzustoßen, die über den Bereich  
der in Nürnberg zur Verfügung stehenden Wasserflächen hinausgeht.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgenden

**Antrag:**

1. Die Verwaltung berichtet in einem ersten Schritt ganz allgemein über die Situa-  
tion der Nürnberger Kinder hinsichtlich ihrer Grundfertigkeiten beim Schwim-  
men. Ist etwa bekannt, wie viele Kinder in Nürnberg in einem Jahrgang  
schwimmen können?



2. Wie ist die Situation des Schulschwimmens einzuschätzen? Wie viel Prozent der Kinder eines Grundschuljahrganges, der Schwimmunterricht erhält, können anschließend schwimmen?
3. Wie stellt sich die Schwimmsituation in Nürnberg vor diesem Hintergrund dar? Muss man denjenigen Vereinen, die Grundfertigkeiten, wie das einfache Erlernen des Schwimmens anbieten,
  - a. einen besonderen kommunalen Förderbedarf zubilligen und
  - b. ein besonderes, prioritäres Trainings- und Zeitkontingent für diese Grundfertigkeiten zur Verfügung stellen?

Mit freundlichen Grüßen

*A. Mletzko*

Achim Mletzko  
Fraktionsvorsitzender